



Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren

Fachstelle für pflegende Angehörige –
Fortschreibung der Leistungs-, Entgelt-
und Qualitätsentwicklungsvereinbarung
für 2016

08.12.2015



Fachstelle für pflegende Angehörige der AWO

AUFGABEN UND ARBEITSFELDER



Fachstelle für pflegende Angehörige der AWO



- Seit 2002 neutrale Beratung für pflegende Angehörige für Stadt und Landkreis Coburg
- Seit 2010 Zusammenarbeit mit dem Pflegestützpunkt
- Förderung des Landkreises seit 2002 gegeben, seit 2011 auf Grundlage der Leistungsvereinbarung.

Fachstelle für pflegende Angehörige der AWO



Ziel

- **Entlastung** von pflegenden Angehörigen
- **Pflegebedürftigen** ermöglichen, so lange wie möglich in der **vertrauten Umgebung** zu bleiben

Erfüllt Gesetzlichen Anspruch

- Ambulant vor stationär (§ 39 SGB V; § 3 SGB XI)

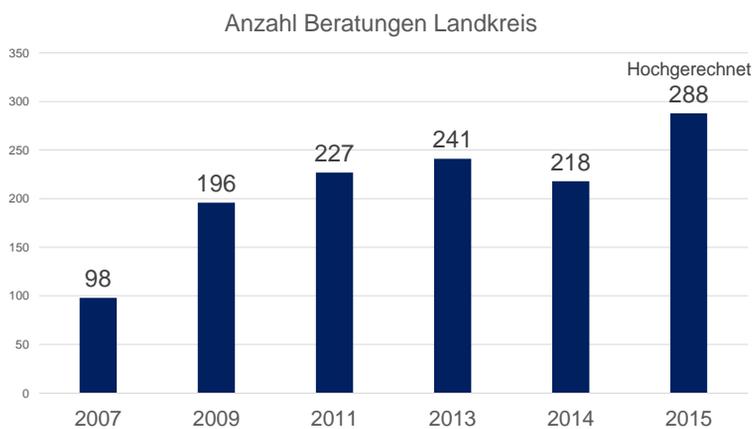
Fachstelle für pflegende Angehörige der AWO



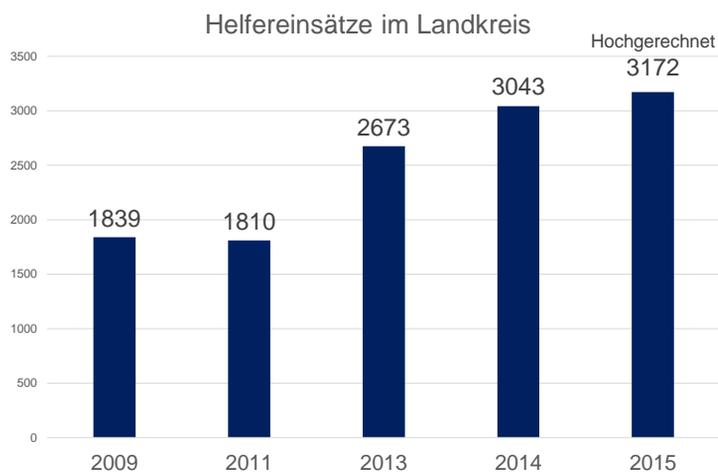
Aufgaben

- Psychosoziale Beratung für Pflegebed. und Angehörige
- Ausbildung und Vermittlung von Helfern
- Vermittlung von Entlastungsangeboten
- Angehörigengruppen, Kurse und Schulungen
- Betreuungsangebote für Demenzerkrankte
- Vorträge für Mitarbeiter in Unternehmen

Fachstelle für pflegende Angehörige der AWO



Fachstelle für pflegende Angehörige der AWO



Fortschreibung der Leistungs-, Entgelt- und
Qualitätsentwicklungsvereinbarung

FINANZIERUNG



Finanzierung



Zusammensetzung Personal- und Sachkosten

- Staatliche Zuschüsse
- 10% Eigenanteil der AWO
- Stadt Coburg: 0,5 Stelle (Diplom-Sozialpädagoge)
- Landkreis Coburg: 2x 0,5 Stelle
(Diplom-Sozialpädagoge, gerontopsychiatrische Fachkraft)

→ Gesamtkosten Landkreis Jahr 2016: **37.418 €**



Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren

Fachstelle für pflegende Angehörige –
Fortschreibung der
Leistungs-, Entgelt- und
Qualitätsentwicklungsvereinbarung

